

Legida: Reporterin klagt über deutsche Fahnen



☒ Pegida und der Aufstand des gesunden Menschenverstandes lässt Medien und Politik im Dreieck springen. Böseartig und hinterhältig reagiert das „offizielle Deutschland“ und steht plötzlich in seiner ganzen nackten Heuchelei da. Wie peinlich die Reaktionen mittlerweile sind, zeigt ein N24-Videobericht von der Legida-Demonstration am vergangenen Mittwoch. N24-Außenreporterin Nadine Mierdorf (Foto) ist außer sich: Die Legida-Anhänger hinter ihr tragen doch tatsächlich – ... Deutschlandfahnen!?!

(Von L.S.Gabriel)

Mit weinerlichem Gesichtsausdruck berichtet Mierdorf:

„In Leipzig herrscht Ausnahmezustand. [...] Über unseren Köpfen kreist ein Polizeihubschrauber!“

Und ganz schlimm: Es wird immer wieder „Lügenpresse“ gerufen.

„Hinter mir da laufen die Legida-Anhänger, es sind Tausende, die da heute Abend marschieren, die rufen nicht nur Lügenpresse und andere sehr laute und aggressive Parolen, sondern sie schwenken auch Deutschlandfahnen!“

Das ist natürlich erschreckend, Deutsche schwenken mitten in Deutschland die deutsche Fahne, rechtsradikaler geht es wohl gar nicht mehr. An diesem Abend schrieb klein Nadine

vermutlich in ihr Tagebuch:

Liebes Tagebuch, ich habe Angst. In Deutschland gibt es böse Menschen, die sagen, sie lieben Deutschland und schwenken dazu die Deutschlandfahne. Sie sagen auch, ich lüge und soll still sein und wollen nicht mehr mit mir und meinen Freunden spielen. Ich weine jetzt noch ein bisschen, dann schreibe ich das alles auf und sag es meinem Chefredakteur, der muss das dem Propagandaministerium melden, deine Nadine.

Wir raten N24 dringend, sich qualifizierteres Personal zu suchen und so zu berichten, wie sich das für seriöse Nachrichten einmal gehört hat, dann klappt das mit den Quoten auch wieder.

» zuschauerservice@n24.de

[Hier das Video:](#)